



Geschäftsführung
Dr. Teichert

Lehrstuhl
Prof. Dr. Wilkesmann

Lehrstuhl
N.N.

Neuigkeiten

Neuigkeiten aus dem Zentrum für Weiterbildung (ZfW)

Das Zentrum für Weiterbildung ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund

Ausgabe Sommersemester 2009

Das Zentrum für Weiterbildung besteht aus den Bereichen

Forschung

Am Lehrstuhl für Organisationsforschung, Weiterbildungs- und Sozialmanagement werden u.a. Forschungsprojekte und Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern Organisation, Wissensmanagement, Hochschulforschung und Weiterbildung durchgeführt.

Management / Dienstleistung

Das ZfW entwickelt eigene Möglichkeiten der Weiterbildung, unterstützt die Weiterbildungsangebote der Technischen Universität Dortmund und übernimmt das Management für diese Weiterbildungsangebote.



Prof. Dr. Jens Rowold...

übernimmt ab dem 01.10.2009 den Lehrstuhl für Personalentwicklung und Veränderungsmanagement am ZfW.

Prof. Dr. Jens Rowold beschäftigt sich in zahlreichen Projekten mit dem Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Beispiele für seine Forschung im Bereich Personalentwicklung sind Trainings- und Transfermaßnahmen für mittlere und große Unternehmen, Bildungseinrichtungen und öffentliche Verwaltungen. Darüber hinaus erforscht Herr Rowold die Wirksamkeit von erfolgsorientierten Führungsstilen. Erkenntnisse aus seinen Kooperationsprojekten lassen erkennen, dass Führung zur Steigerung der Mitarbeitermotivation, deren Leistung, sowie "harten Kriterien" wie z.B. Umsatz, Innovation, und geringe Fehlzeiten beiträgt. Herr Rowold unterstützt auch Unternehmen bei Veränderungsprozessen. Beispielsweise können Interventionsgruppen von Kollegen aus einer Firma mit Veränderungsprozessen eingerichtet werden. Diese Interventionsgruppen aktivieren das Wissenspotential der Beteiligten unter Anleitung eines geschulten Moderators. Erste Wirksamkeitsstudien belegen positive Effekte dieser kostengünstigen Maßnahme.



Forschung

Governance von Universitäten

In einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekt untersuchen Prof. Dr. Uwe Wilkesmann und sein Mitarbeiter Dipl. Soz. Christian Schmid Auswirkungen neuer Steuerungsmodelle (Governance-Strukturen) an Hochschulen auf die Performance der akademischen Lehre.

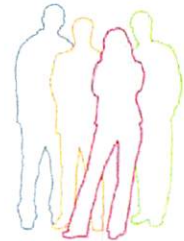


Die deutschlandweite Online-Befragung für das DFG-Projekt "Governance von Hochschulen - Mehr Geld für Lehre" wurde mit Unterstützung des Deutschen Hochschullehrerverbandes am 12.05.09 gestartet.

Erwartungsmuster an Betriebsräte

Seit September 2008 wird an dem Projekt „Erwartungsmuster an Betriebsräte“ am ZfW geforscht. Gefördert wird das Projekt in den nächsten zwei Jahren von der Hans Böckler Stiftung.

Die Telefonbefragung für das Projekt "Erwartungsmuster an Betriebsräte" wurde am 15.04.09 gestartet.



Neues Forschungsprojekt Lebenslanges Lernen – Studium und Beruf unter einen Hut bringen

Im Februar 2009 startete das Forschungsprojekt mit dem Titel „Studium & Beruf“ mit einer groß angelegten Befragung unter Studenten in verschiedenen Studienphasen der Fachrichtungen Wirtschafts-, Ingenieur- und Gesellschaftswissenschaften.

Diesbezüglich wollen die Technische Universität Dortmund, die Universität Duisburg-Essen und die Universität Oldenburg gemeinsam herausfinden, wie das Studieren neben dem Beruf in Zukunft besser gelingen kann und wie Hochschulen berufstätige Studierende besser unterstützen können. Immer mehr so genannte „nichttraditionell Studierende“ stellen sich der Herausforderung, ein komplettes Studium parallel zum teil- oder vollzeitlichen Beruf bewältigen zu müssen. Ebenso kommen immer mehr Berufstätige zur Weiterbildung an die Uni zurück. Wie kann die Universität auf die Nachfrage der berufstätigen Studierenden reagieren?



Welche besonderen Anforderungen diese Studierenden an die Universitäten stellen und wie Studienangebote besser an den wachsenden Trend angepasst werden können untersuchen jetzt Forscherinnen und Forscher der drei Universitäten in einem gemeinsamen Projekt, das vom BMBF finanziert wird.

Im Zentrum der Untersuchung stehen deren Anforderungen z.B. an didaktische Konzepte, Studienaufbau, Organisation, mediale Lernmöglichkeiten und administrative und rechtliche Bedingungen. Die Ergebnisse werden anschließend mit der tatsächlichen Situation an den drei Hochschulen verglichen und Erfolgsfaktoren und Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet, die eine stärkere Verknüpfung von grundständiger Lehre und Weiterbildung zum Ziel hat. Im Anschluss an die Analyse haben sich die Wissenschaftler zum Ziel gesetzt, in einem Pilot innovative Studienangebote für die spezielle Zielgruppe der nichttraditionell Studierenden zu entwickeln und praktisch zu erproben.

An der Technischen Universität Dortmund wird in diesem Kontext ein spezieller Weiterbildungsstudiengang vorbereitet, der am Zentrum für Weiterbildung angesiedelt sein wird.

Mehr Information zu dem Projekt unter: www.zfw.tu-dortmund.de/wilkesmann

Vorträge

Mehrere Vorträge des Lehrstuhls wurden für das 25. EGOS-Colloquium (European Group for Organizational Studies) in Barcelona angenommen:



Uwe Wilkesmann, Heike Fischer & Maximiliane Wilkesmann

"Cultural characteristics of knowledge transfer and cultural competences that international assignees require in Hong Kong and Germany"

Christian Schmid

"The outlaw motorcycle club – Organizing delinquent/ deviant individuals under the brand of the colour"

Maximiliane Wilkesmann, Alfredo Virgillito & Uwe Wilkesmann

"The impact of professional status differences on knowledge transfer in hospitals"

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann:

Committee Member der ICKM 2009.
The 6th International Conference on Knowledge Management ICKM 2009
3.-4.12.2009 Hong Kong, China

Prof. Dr. Uwe Wilkesmann:

"Welche Auswirkungen haben neue Steuerungsinstrumente auf die Lehre?"; Tagung "Ausgezeichnet! Innovative Konzepte in der Hochschullehre", Tagung des Stifterverbandes und der HRK
2.-3.6.2009 in Berlin